

Sicher in die Kurs-Saison

Nach Stillstand während der Corona-Krise: Nordsee-Akademie in Leck startet neu durch

LECK „Wir erneuern uns als Bildungsstätte permanent“, sagte der Leiter der Nordsee-Akademie in Leck, Aaron Jessen, als er im Frühjahr das neue Halbjahresprogramm vorlegte. Dann kam die Corona-Pandemie und statt einem vollem Haus leere Räume und zwei Monate absoluter Stillstand. Nun ist die Nordsee-Akademie wieder durchgestartet mit ersten Seminaren und Kursen.

Aaron Jessen blickt nach vorn, wirkt aber immer noch geschockt, als er vom Shutdown berichtet. „Am 13. März kam die Hiobsbotschaft: Wir schließen die Nordsee-Akademie.“ Dabei war das erste Halbjahr richtig gut angelaufen. Von einem Tag auf den anderen ging es darum, die Krise

zu bewältigen. 45 jungen Leuten aus Europa, Asien und Afrika, die sich zum internationalen Sommerkurs „Young World Citizens – shaping the future“ angemeldet hatten, musste ebenso aus Sicherheitsgründen abgesagt werden wie die ausgebuchte Bildungsreise zur Buchmesse.

Die 23 Mitarbeiter gingen in Kurzarbeit und Sondermittel mussten über den Deutschen Grenzverein als Träger beim Land beantragt werden. „Es breitete sich zu Beginn großer Zweifel aus: Kann die Liquidität erhalten werden?“, erzählt Aaron Jessen. „Zum Glück half uns der Kultur-Rettungsschirm des Landes.“

Parallel erarbeitete er mit einem Team aus der Küchen-

und Hauswirtschaftsleitung ein sechsseitiges Hygiene- und Schutzkonzept. Das ganze Haus ist auf dem Fußboden abgeklebt, überall stehen Schilder und Desinfektionsstationen. Abgeklebt sind auch die jeweiligen Teilnehmer-Bereiche für den Bildungsurlaub „Entspannungstechniken für Beruf und Alltag“.

„Wir können nun mit zirka 50 Prozent Auslastung planen“, so Aaron Jessen. Im Restaurant sind gerade mal 18 statt knapp 70 Gäste zugelassen. Ein ungewohntes Bild: Der Hausmeister baute bewegliche Trennwände, die nun auf den Essens- und den Arbeitstischen für Sicherheit sorgen sollen. Flexibel sein, ist das Gebot der Stunde: Gegessen wird auch im Schichtbetrieb, wenn es erforderlich ist. Der Neustart gestaltet sich schleppend – aber immerhin.

Der Akademie-Leiter weist auf ein spannendes Programm, das nun in der zweiten Jahreshälfte kommt. „Wer Lust hat, kann sich noch zum Yogakurs Ende Juni anmelden.“ Anfang Juli folgt ein Coachingtraining für Führungskräfte in Kommunen und

Unternehmen. Besonders erfreulich sei, dass die 48. Lecker Musiktage vom 21. bis 28. Juli stattfinden. Dabei kommen Musiker zusammen, um sich als Orchester zu formieren und sich an unbekannteren Sinfonien zu erproben. Und auch die philosophischen Sommertage „Kant in Schles-

.....
*„Die Menschen
lechn nach Kultur
und Bildung.“*

Aaron Jessen
Akademie-Leiter
.....

wig“ vom 16. bis 23. August locken nicht nur „Kantianer“. Manche Kurse wie „Zentangle – Entspanntes Zeichnen“ sind vom Frühjahr in den Herbst verlegt worden.

„Die Menschen lechn nach Kultur und Bildung“, weiß Aaron Jessen. Deshalb haben er und seine Stellvertreterin Dr. Herle Forbrich einen Schwerpunkt auf das Angebot Bildungsurlaub gelegt: Denn jeder Arbeitnehmer habe das Recht auf einen fünf-tägigen Bildungsurlaub. Näheres ist zu finden unter www.nordseeakademie.de. *pre*



Aaron Jessen zeigt, wie viel Platz Yoga-Teilnehmer haben. FOTO: PRE

sh:z
Kreisredaktion Husum
02-06-2020